

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 2 (1898-1899)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Die Mutter zu ihrem Knaben  
**Autor:** Holm, Mia  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-663505>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

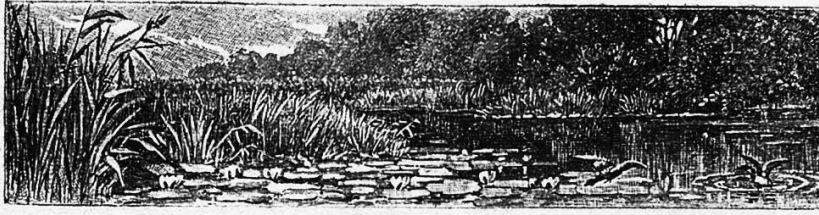
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Mutter zu ihrem Knaben.

Nachdruck verboten.

Wachse, Knabe, wachse entgegen,  
Siegessfrohem Männerstreit:  
Bis ins Tiefste soll bewegen  
Dich das Wogen unsrer Zeit!

Wild umkreist von Dunkel, Mühen,  
Und von Notgeschrei umgellt,  
Soll wie eignes Leid durchglühen  
Dich das Weh der ganzen Welt!

Machte dich der Riesenjammer,  
Stieß er dich wie Schüttelkrampf,  
Schlug er dich wie Faust und Hammer,  
Spring empor zu kühnem Kampf!

Pack das Leid, es zu bezwingen!  
Brich des Jammers Tyrannie!  
Deine Waffen sollen klingen  
Wie ein heller Jubelschrei!

Schaff der Wahrheit und der Freiheit,  
Dem Erbarmen offene Bahn!  
Diese wundervolle Dreifaltigkeit  
Blihe nieder Not und Wahn!

Licht und Freude werden siegen  
Ueber Haß, Verbrechen, Qual,  
Und in alle Herzen fliegen  
Wird der Liebe Gottesstrahl.

Bis ins Tiefste soll bewegen  
Dich das Wogen unsrer Zeit --  
Wachse Knabe, wachse entgegen  
Siegessfrohem Männerstreit!

Aus „Mutterlieder“ von Mia Solm.  
Verlag von Albert Langen, Paris, Leipzig, München.

## Der Flickschneider.

Nachdruck verboten.

Erzählung von Meinrad Lienert.

(Schluß).

Maiengemeinde in Ryßach! —

Aus allen Bergwinkeln, von allen Waldeshöhen und aus den Dorfhäuschen kamen die Landleute beim Kirchlein in Ryßach zusammen, um unter Gottes freiem Himmel hemdärmlich und in der schlichten Weise der Urväter zu tagen. Da am Tag der Gemeindeversammlung stets auch Schießübung abgehalten wurde, so hatten sich auch die Schützen mit ihren Gewehren beim Kirchlein eingefunden. Sie standen mit ihrem Schützenmeister, dem Schneider Nepomuk, zunächst der niedern neben dem Kirchlein